B19 Marlyn Waga

Tagesordnungspunkt: 5.6. Beisitzer*innen, offener Platz

Selbstvorstellung

Alter:
32

Geburtsort:
Schönebeck

Liebe Freund:innen,

wir können Sachsen-Anhalt vom „Land der Frühaufsteher“ zum „Land der Digitalisierung“ entwickeln - offen, ökologisch und demokratisch. Dafür kandidiere ich als Beisitzer im Landesvorstand.

Demokratie braucht eine vernetzte Zivilgesellschaft. Darum richtet sich mein Blick ebenso auf den Kampf gegen Rechtsextremismus mit präventiver Bildungsarbeit, stärkeren Beratungsstrukturen und sichtbarer Solidarität. In der Ortsfeuerwehr meines Heimatdorfes habe ich gelernt, was es bedeutet, unter Druck zusammenzustehen und füreinander Verantwortung zu übernehmen. Diese Haltung möchte ich im Vorstand einbringen.

Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern Werkzeug für Teilhabe und Transparenz. Gemeinsam können wir Kommunen befähigen, mit Open-Source-Plattformen Verwaltungswege zu verkürzen, regionale Unternehmen bei der Automatisierung zu unterstützen und unabhänig von einzelnen Staaten zu werden. Meine Erfahrung aus der Entwicklung und der Beratung im Bereich der Warenwirtschaft hilft mir und dem Vorstand, realistische Schritte zu planen und umzusetzen.

Ich setze mich für ein digitales Ehrenamtsnetzwerk ein, in dem Freiwillige aus Stadt und Land ihr Wissen in offene Workshops, barrierefreien Schulungen und mittels schneller Remotehilfe für Initiativen vor Ort teilen können. So machen wir Innovation zu einem Gemeinschaftsprojekt.

Klimaschutz ist unsere Leitplanke und bietet enorme Chancen:
Ich glaube, dass Sachsen-Anhalt als „Land der nachhaltigen Rechenzentren“ Vorreiter werden kann. Mit bis zu 100 % erneuerbarem Strom betriebene Rechenzentren können ihre Abwärme in ein zukunftssicheres, klimaneutrales Fernwärmenetz einspeisen. So koppeln wir digitale Wertschöpfung direkt an Energiewende und regionale Wertschöpfung, schaffen Arbeitsplätze und reduzieren CO_2-Emissionen. Ein landesweites Energie- und Rohstoff-Monitoring macht Fortschritte transparent und bindet Bürger:innen aktiv ein – von der Solardach-Kampagne bis zum grünen Mobilitätsplan.

Lösungen wachsen aus Kooperation, nicht aus Einzelaktionen. Ich werde zuhören, moderieren und Perspektiven verknüpfen, damit unsere Mitglieder ihre Ideen wirksam einbringen können. Moderne Kommunikations- und Kollaborationstools sollen uns dabei unterstützen, Entscheidungen schneller, transparenter und inklusiver zu treffen.

Gemeinsam zeigen wir, dass Klimaschutz, digitale Innovation und soziale Gerechtigkeit in Sachsen-Anhalt zusammengehören. Lasst uns Mut machen, Brücken bauen und konkret handeln.

Ich freue mich darauf, diesen Weg mit euch zu gehen und bitte um eure Unterstützung.

Herzlichen Dank!